

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/IX-018/2013)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 09.12.2013, 15:03 Uhr bis 15:35 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Da-Di-Werkes Vorlage: 1787-2013/DaDi
1.2.	Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2013 Vorlage: 1716-2013/DaDi
1.3.	Jahresabschluss 2010 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1800-2013/DaDi
1.4.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk gem. § 8 Abs. 3 Ziff. 5 des Eigenbetriebsgesetzes Vorlage: 1808-2013/DaDi
1.5.	2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Vorlage: 1815-2013/DaDi
1.6.	3. Nachtragshaushaltssatzung 2013 Vorlage: 1806-2013/DaDi
1.7.	Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes "KiBiS" Vorlage: 1735-2013/DaDi
1.8.	Zustimmung zur Veräußerung der Beteiligung an der EnviroMondial GmbH Vorlage: 1822-2013/DaDi
1.9.	Beitritt in den Klinikverbund Hessen e.V., Intressenvertretung öffentlich-rechtlicher Kliniken in Hessen zum 1. Januar 2014 Vorlage: 1675-2013/DaDi

1.10.	Förderung der Betreuenden Grundschulen Antrag SPD, Grüne Vorlage: 1781-2013/DaDi
1.11.	Betreuende Grundschule in Traisa Vorlage: 1796-2013/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Entwicklung Arbeitslosenzahlen (September 2013) Vorlage: 1794-2013/DaDi
2.2.	Darlehen des Hessischen Investitionsfonds – Abteilung B; Schulbaupauschalardarlehen für das Wirtschaftsjahr 2013 Vorlage: 1779-2013/DaDi
2.3.	Darlehen des Hessischen Investitionsfonds Vorlage: 1780-2013/DaDi
2.4.	Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2013 Vorlage: 1849-2013/DaDi
2.5.	3. Vierteljahresbericht 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1824-2013/DaDi
2.6.	Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Oktober 2013) Vorlage: 1827-2013/DaDi
2.7.	Bundesmitten für Schulsozialarbeit/Fortsetzung dieser Arbeit Vorlage: 1829-2013/DaDi
2.8.	Betreuende Grundschule in Traisa Vorlage: 1796-2013/DaDi/1
3.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Hans-Dieter Karl	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Alexander Ludwig	Vertreter für Abg. Geiger
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Fraktion der CDU	
Herr Thorsten Fricke	Vertreter für Abg. Rupprecht
Herr Heiko Handschuh	Vertreter für Abg. Christ
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	
Frau Evelin Spyra	ab TOP 1.6 (15.14 Uhr)
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Christian Flöter	
Herr Jochen Myrzik	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	
Fraktion der FW-PP	
Herr Karl-Heinz Prochaska	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Harth	
Frau Barbara Roos	
Herr Siegfried Sudra	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bültner	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	ab TOP 1.3 (15.05 Uhr)
beratende Mitglieder	
Herr George Bal	
Verwaltung	
Frau Nadine Fiedler	
Herr Uwe Gärtner	

Anwesende
Herr Roman Gebhardt
Frau Helene Herliz
Herr Frank Horneff
Herr Michael Hutterer
Herr Christian Keller
Herr Rainer Leiß
Frau Martina Löffler
Frau Nicole Mally
Herr Thomas Raab
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Rolf Geiger
Fraktion der CDU
Herr Peter Christ
Herr Reinhard Rupprecht

Vorsitzender Myrzik stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Myrzik** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er stellt fest, dass die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 1.11 und 2.8 erweitert wird.
Landrat Schellhaas bittet, den Tagesordnungspunkt 1.9 aufgrund von noch bestehendem Klärungsbedarf im Bereich der Kosten zurückzustellen. **Vorsitzender Myrzik** stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss dieser Verfahrensweise einstimmig zustimmt. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Nicole Mally.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 1787-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-015

Betreff: **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Da-Di-Werkes**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2013 wird die Schüllermann und Partner AG, Dreieich, zu einem Honorar von

11.305,-- €inkl. MwSt.

bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (Ja): **einstimmig**
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 1716-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2013**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Die HRB Treuhand GmbH, Neu-Isenburg, wird gemäß § 5 Satz 2 Ziffer 13 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 EigBGes zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes „KiBiS“ bestellt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: KB10

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2013	2014	2015
Sachkonto: 6772000	5.355,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2013	2014	2015
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 1800-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-017

Betreff: **Jahresabschluss 2010 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss für das Jahr 2010 wird mit dem Schlussbericht des Revisionsamtes gem. § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 113 HGO dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
2. Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2010 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 17.460.749,31 Euro im ordentlichen und mit einem Jahresfehlbetrag von 597.181,73 Euro im außerordentlichen Ergebnis (Gesamtfehlbetrag: 18.057.931,04 Euro) festgestellt.
3. Der Rücklage „Internationaler Kindergarten“ wird gem. den Beschlüssen des Kreisausschusses vom 17.08.2010 (3742-2010) und vom 19.10.2010 (3857-2010) ein Betrag von insgesamt 33.461,12 Euro entnommen und dem Ergebnis zugeführt.
4. Der „ÖPNV-Rücklage“ wird ein Betrag in Höhe von 512.921,93 Euro aus dem Ergebnis zugeführt.
5. In das Haushaltsjahr 2011 werden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 378.102 Euro im Ergebnis- und 16.255.138 Euro im Finanzhaushalt übertragen.
6. Dem Kreisausschuss wird für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 52 HKO in Verbindung mit § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 1808-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-015

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk
gem. § 8 Abs. 3 Ziff. 5 des Eigenbetriebsgesetzes**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 für das Da-Di-Werk wird festgestellt.

2. Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss in Höhe 606.389,66 € ab.

3. Der Jahresüberschuss wird wie folgt verwendet:

Jahresüberschuss 2012	606.389,66 €
EK-Verzinsung	- 107.700,00 €
	<u>498.689,66 €</u>
Entnahme aus nicht verwendeten Rücklagen gewerblicher Bereich	<u>9.424,00 €</u>
	<u>508.113,66 €</u>
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage hoheitlicher Bereich Umweltmanagement	- 463.366,08 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage gewerblicher Bereich Umweltmanagement	- 44.747,58 €
Bilanzgewinn	<u>0,00 €</u>

Somit verbleibt für das Umweltmanagement gewerblicher Bereich eine bisher nicht verwendete Rücklage in Höhe von 12.171,57 €, die Rücklagen für das Umweltmanagement hoheitlicher Bereich und Gebäudemanagement wurden vollständig verwendet.

4. Die allgemeine Rücklage wird für Investitionen und zur Tilgung von betrieblichen Verbindlichkeiten des Betriebszweiges Umweltmanagement verwendet.

5. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 1815-2013/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Landrat Schellhaas gibt nähere Erläuterungen. Fragen werden durch ihn und **Herrn Keller** beantwortet.

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des 2. Nachtragswirtschaftsplanes der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Wirtschaftsjahr 2013 wird gemäß § 5 Satz 2 Nr. 4 und 7 Absatz 3 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz(EigBGes) durch die Betriebskommission festgestellt und dem Kreisausschuss zur Weiterleitung an den Kreistag vorgelegt.
2. Der Kreistag beschließt den 2. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg mit der geänderten Haushaltssatzung:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im Erfolgsplan mit den Gesamtbeträgen:

	Ansatz 2. Nachtrag Wirtschaftsplan	Ansatz 1 Nachtrag Wirtschaftsplan	Abweichung	
Erträge	62.858.434 €	- 63.327.964 €	-	469.530 €
Aufwendungen	70.402.082 €	69.566.345 €		835.737 €
Verlust	- 7.543.648 €	- 6.238.381 €	-	1.305.267 €

im Vermögensplan mit den Gesamtbeträgen:

	2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013		1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2013		Abweichung	
	WJ	VE	WJ	VE	WJ	VE
Einnahmen	11.825.290 €		11.604.000 €		221.290 €	
Ausgaben	11.825.290 €	- €	11.604.000 €	- €	221.290 €	- €
Verlust	- €	- €	- €	- €	- €	- €

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, bleibt bei 9.015.000 EUR festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Es sind weiterhin keine Verpflichtungsermächtigungen erforderlich..

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, bleibt auf 25.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5 Stellenübersicht

Es gilt weiterhin die vom Kreistag am 17.12.2012 beschlossene Stellenübersicht 2013.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 1806-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **3. Nachtragshaushaltssatzung 2013**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) sagt **Landrat Schellhaas** bis zur Sitzung des Kreistages am 16.12.2013 die Vorlage einer Übersicht zu, aus der hervorgeht, wie sich der um 1.608.270 Euro erhöhte und durch den Landkreis zu deckende Defizitausgleich an die HEAG mobilo GmbH zusammensetzt.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der 3. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird gem. § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 97 Abs. 1 HGO vom Kreisausschuss festgestellt und sodann dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Er enthält folgende Festlegungen:

1. Die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden um 2.913.540 Euro erhöht und damit der Fehlbedarf des ordentlichen Ergebnisses auf 27.842.755 Euro neu festgesetzt. Die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge werden nicht geändert.
2. Der Saldo im Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit verändert sich um -2.913.540 Euro und wird auf -20.874.080 Euro neu festgesetzt.
3. Der Saldo im Finanzhaushalt aus Investitionstätigkeit verändert sich um -300.000 Euro und wird auf -3.288.400 Euro neu festgesetzt.
4. Der Saldo im Finanzhaushalt aus Finanzierungstätigkeit verändert sich um 300.000 Euro und wird auf -7.011.670 Euro neu festgesetzt.
5. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird um 300.000 Euro erhöht und auf 4.169.525 Euro neu festgesetzt.
6. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird um 2.000.000 Euro erhöht und auf 2.100.000 Euro neu festgesetzt.
7. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der Stellenplan und die Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage werden durch die 3. Nachtragshaushaltssatzung nicht geändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 1735-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-021

Betreff: **Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes "KiBiS"**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) erklärt **Erste Kreisbeigeordnete Lück**, dass dem Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ein Bericht über die Entwicklung der Belegungszahlen des Kreisjugendheims Ernhofen zugesagt ist.

Sie gibt die als Anlage 1 zu dieser Niederschrift beigelegte und durch den Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales am 02.05.2012 zur Kenntnis genommene Vorlagen-Nr. 0706-2012/DaDi zu Protokoll, aus der die Belegungszahlen 2011 sowie die Entwicklungen hervorgehen.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014 wird gemäß § 7 Abs. 3 Ziffer 1 des Eigenbetriebesgesetzes dem Kreisausschuss zur Weiterleitung an den Kreistag vorgelegt.

Der Entwurf beinhaltet folgende Festsetzungen:

1. Erfolgs- und VermögensplanErfolgsplan

Gesamtbetrag Erträge	1.037.750 Euro
Gesamtbetrag Aufwendungen	1.037.750 Euro

Vermögensplan

Mittelherkunft	63.840 Euro
Mittelverwendung	211.600Euro

2. Kreditermächtigung

Die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan wird nicht vorgesehen.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen für Ausgaben des Vermögensplanes werden nicht vorgesehen.

4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200.000 Euro festgesetzt.

5. Stellenübersicht

Es gilt der mit dem Wirtschaftsplan 2014 beschlossene Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 1822-2013/DaDi

Aktenzeichen: 035-001

Betreff: **Zustimmung zur Veräußerung der Beteiligung an der EnviroMondial GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Dem Verkauf und der Abtretung der 75 % von der HSE Entsorgungs AG an der EnviroMondial GmbH gehaltenen Anteile für 35,126 Mio. Euro auf die SKion GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.9.

Vorlage-Nr.: 1675-2013/DaDi

Aktenzeichen: 519-015

Betreff: **Beitritt in den Klinikverbund Hessen e.V., Interessenvertretung öffentlich-rechtlicher Kliniken in Hessen zum 1. Januar 2014**Beschluss: **zurückgestellt****Beschlussvorschlag:**

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg tritt dem Klinikverbund Hessen e.V., Interessenvertretung öffentlich-rechtlicher Kliniken in Hessen mit Wirkung zum 1. Januar 2014 bei.

Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf monatlich 875,00 Euro.

2. Nach Liquidation des Klinikverbund Hessen GmbH werden die Geschäftsanteile unentgeltlich auf den Klinikverbund Hessen e.V. übertragen.

Der Beschluss des Kreistages vom 12.12.2011 (Vorlagen-Nr. 0435-2011/DaDi) wird dahingehend aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: KKH
Investitionsmaßnahme: Mitgliedsbeitrag

Aufwendungen	2013	2014	2015
Sachkonto: 695000	0,00 EUR	10.500,00 EUR	10.500,00 EUR
Erträge	2013	2014	2015
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 1.10.

Vorlage-Nr.: 1781-2013/DaDi

Aktenzeichen: 221-003

Betreff: **Förderung der Betreuenden Grundschulen
Antrag SPD, Grüne**

Beschluss: **zurückgestellt**

Abg Sprößler (SPD) berichtet von dem von der Fraktion von Die Linke geäußerten Vorschlag, die vereinbarten interfraktionellen Beratungen über den Koalitionsantrag bis Anfang 2014 zu verschieben, um die Ergebnisse der schwarz-grünen Koalitionsverhandlungen im Land abwarten zu können. Diesem Vorschlag hatte sich die CDU-Fraktion im Vorfeld angeschlossen.

Vorsitzender Myrzik stellt das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest, den Antrag zurückzustellen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg stimmt den beigefügten Grundsätzen zur Förderung der Betreuenden Grundschulen incl. den entsprechenden Förderrichtlinien zu.
2. Im Wirtschaftsplan 2014 werden die Ansätze für die Förderung der Betreuenden Grundschulen um 263.000 Euro erhöht.

Beschluss zu TOP 1.11.

Vorlage-Nr.: 1796-2013/DaDi
Aktenzeichen: 221-003
Betreff: **Betreuende Grundschule in Traisa**
Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 mit den Änderungen der Satzungen vom 02.07.2007, 10.03.2008, 11.06.2008, 08.09.2008, 10.11.2008, 15.12.2008, 11.05.2009, 06.07.2009, 14.12.2009, 08.03.2010, 08.06.2010, 07.11.2011, 13.02.2012, 24.09.2012 und 17.06.2013 wird wie folgt geändert:

**16. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), der §§ 1, 2 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess.KAG), in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I 2009 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 430), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

In § 2 Abs. 1 wird die Ziffer 1.7. Traisaer Schule, Mühlthal, gestrichen. Die nachfolgenden Ziffern 1.8. bis 1.17. werden zu den Ziffern 1.7. bis 1.16..

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 1794-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung Arbeitslosenzahlen (September 2013)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat September 4,9 % beträgt. Im September 2013 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.641 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 288 Personen weniger als im Vormonat August 2013.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Juni 2013	Juli 2013	August 2013	September 2013
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.061 3,3 %	5.075 3,3 %	5.181 3,3 %	5.148 3,3 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.695 1,7 %	2.882 1,9 %	2.748 1,8 %	2.493 1,6 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.756	7.957	7.929	7.641
Arbeitslosenquote in %	5,0 %	5,1 %	5,1 %	4,9 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (September 2012) um insgesamt 753 Personen gestiegen (die Arbeitslosenquote lag bei 4,5 %). Im September 2012 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 6.888 Personen arbeitslos gemeldet (4.675 Personen bzw. 3,0 % im Rechtskreis SGB II und 2.213 Personen bzw. 1,4 % im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat September 2013 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 902 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Juni 13	Juli 13	August 13	September 13
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,0	5,1	5,1	4,9
Kreis Bergstraße	4,4	4,6	4,4	4,3
Stadt Darmstadt	6,6	6,7	6,8	6,5
Kreis Groß-Gerau	5,8	6,0	6,1	5,8
Odenwaldkreis	6,0	6,2	6,3	5,9

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat September 5,1 %. Das sind 762 Personen weniger als im Vormonat August 2013.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 1779-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Darlehen des Hessischen Investitionsfonds – Abteilung B;
Schulbaupauschaldarlehen für das Wirtschaftsjahr 2013**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Aufnahme des für das Wirtschaftsjahr 2013 bewilligten Schulbaupauschaldarlehens in Höhe von

1.636.000,00 €

der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds wird zugestimmt.

Der Abruf erfolgt im Wirtschaftsjahr 2017.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 1780-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Darlehen des Hessischen Investitionsfonds**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt:

Der Aufnahme eines Darlehens über insgesamt 1.750.000,00 Euro aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. C – Programm 2013 – wird zugestimmt.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 1849-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2013**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der beiliegende Bericht wird dem Haupt- und Finanzausschuss gem. § 28 GemHVO zur Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzuges (Stand 30.09.2013) vorgelegt.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 1824-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-015

Betreff: **3. Vierteljahresbericht 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzender Myrzik stellt das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest, den Tagesordnungspunkt 2.5 zurückzustellen und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.02.2014 erneut aufzurufen.

Kenntnisnahme:

Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas gibt

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das 3. Quartal 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 1827-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Oktober 2013)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Oktober 4,7 % beträgt. Im Oktober 2013 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.322 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 319 Personen weniger als im Vormonat September 2013.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Juli 2013	August 2013	September 2013	Oktober 2013
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.075 3,3 %	5.181 3,3 %	5.148 3,3 %	4.874 3,1 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.882 1,9 %	2.748 1,8 %	2.493 1,6 %	2.448 1,6 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.957	7.929	7.641	7.322
Arbeitslosenquote in %	5,1 %	5,1 %	4,9 %	4,7 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Oktober 2012) um insgesamt 480 Personen gestiegen (die Arbeitslosenquote lag bei 4,5 %). Im Oktober 2012 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 6.888 Personen arbeitslos gemeldet (4.675 Personen bzw. 3,0 % im Rechtskreis SGB II und 2.213 Personen bzw. 1,4 % im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat Oktober 2013 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 867 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Juli 13	August 13	September 13	Oktober 13
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,1	5,1	4,9	4,7
Kreis Bergstraße	4,6	4,4	4,3	4,2
Stadt Darmstadt	6,7	6,8	6,5	6,4
Kreis Groß-Gerau	6,0	6,1	5,8	5,8
Odenwaldkreis	6,2	6,3	5,9	5,6

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Oktober 5,0 %. Das sind 679 Personen weniger als im Vormonat September 2013.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 1829-2013/DaDi

Aktenzeichen: VI/1

Betreff: **Bundesmittel für Schulsozialarbeit/Fortsetzung dieser Arbeit**Beschluss: **Kenntnis genommen****Erste Kreisbeigeordnete Lück**

übergibt mit Bezug auf TOP 1 des Kreistagsbeschlusses vom 30.09.2013 (Vorlage-Nr. 1725-2012) das Schreiben des Hessischen Sozialministeriums vom 01.11.2013, mit dem klargestellt wird, dass ab dem 01.01.2014 keine Bundesmittel mehr für Schulsozialarbeit und „Hortmittagessen“ aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zur Verfügung gestellt werden.

Mit Blick auf TOP 2 des bereits erwähnten Beschlusses wird mitgeteilt:

- Das als Fachkräfte, die im Bereich der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit an Schule eingesetzt werden können, nach den Vorgaben des § 72 SGB VIII tatsächlich nur solche Personen in Frage kommen können, die sich für die jeweilige Aufgabe nach ihrer Persönlichkeit eignen und eine dieser Aufgabe entsprechende Fachbildung erhalten haben (Fachkräfte).
- Dies bedeutet für den dem Kreisausschuss erteilten Prüfauftrag, dass grundsätzlich nur pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung mit entsprechender Fachausbildung (Sozialarbeiter/Sozialpädagogen) für die Wahrnehmung dieser Aufgabe in Frage kommen. Die persönliche Eignung wäre eine weitere Voraussetzung.
- Festzustellen ist, dass es in keinem Bereich sozialer Leistungserbringungen des Kreises zu vertreten ist, vier Stellen abzuziehen und dem Bereich der Jugendsozialarbeit an Schulen zuzuweisen.

Resümierend ist auf diesem Hintergrund festzustellen, dass eine Beibehaltung des bisherigen Leistungsrahmens im Bereich „Schulsozialarbeit“ des Landkreises Darmstadt-Dieburg nur dann sicherzustellen ist, wenn vier zusätzliche Vollzeitstellen geschaffen und Honorarmittel zur Fortsetzung des gemeinsam mit dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland (CJD Rhein-Main) betriebenen Projektes der Schulsozialarbeit an Grundschulen („Entdecke deine Möglichkeiten“) bereitgestellt werden.

Das Projekt mit dem CJD hat als ein möglicher Baustein zum Aufbau rhythmisierter schulischer Betreuung in gemeinsamer Verantwortung von Schule und Jugendhilfe Modellcharakter. Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes waren hierfür 87.000,-- € bereitgestellt worden (Vorlage-Nr. 1294-2013).

Aus dem Bereich der Förderschulen in ihrer besonderen Zusammensetzung von Schülerinnen und Schülern wird ein starker Unterstützungsbedarf schulischer Maßnahmen durch die Jugendhilfe benannt (Vorlage-Nr. 1516-2013).

Für die Entscheidung über die Bereitstellung zusätzlicher Personalstellen und Sachmittel ist gemäß § 30 HKO die ausschließliche Zuständigkeit des Kreistages gegeben, da die entsprechenden Entscheidungen Auswirkungen auf den Haushalt haben.

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 1796-2013/DaDi/1

Aktenzeichen: 221-003

Betreff: **Betreuende Grundschule in Traisa**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Erste Kreisbeigeordnete Lück übergibt die Vereinbarung zum Betriebsübergang der Betreuenden Grundschule in Traisa gemäß § 613 a BGB (Anlage 1 zu dieser Vorlage) und teilt mit, dass die Betreuende Grundschule in Traisa zum 01.02.2014 an den Arbeiter-Samariter-Bund – Landesverband Hessen e. V. – übergeht.

Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 17.06.2013 der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuende Grundschule in Traisa durch einen freien Träger ab dem 01.02.2014 zugestimmt und den Kreisausschuss beauftragt, entsprechende Gespräche und Verhandlungen unter Einbeziehung der Schulleitung, sowie der Gemeinde Mühlthal zu führen und über das Ergebnis zu berichten.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Vorsitzender Myrzik stellt fest, dass keine Mitteilungen oder Anfragen vorliegen.

Vorsitzender Myrzik schließt die Sitzung um 15:35 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 13. Dezember 2013

Jochen Myrzik
Vorsitzender

Nicole Mally
Schriftführerin